Brühler

Amtsblatt der Gemeinde Brühl



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: http://www.bruehl-baden.de, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tell.: 0 62 27 / 873 - 0,Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die **Zustellung:** Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET http://www.bruehl-baden.de

I PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang Freitag, 9. Januar 2009 Nummer 1/2

Freitag, 16. Januar 2009, 20.00 Uhr, Villa Meixner "Wie war's für dich?" Jahresrückblick von und mit Frederic Hormuth



Bereits zum vierten Mal lässt Frederic Hormuth unter dem Titel "Wie war's für dich?" zwölf Monate pointenstark, locker-flockig, hoch musikalisch und vergnügt analytisch Revue passieren. Es ist fast wie eine satirische Gesprächstherapie mit dem Publikum: einmal noch drüber reden, herzlich lachen, schnell verarbeiten und dann mit frisch durchgepustetem Kopf voraus ins nächste Jahr.

2008 - das Jahr, in dem die Kanzlerin Dekolleté und Kurt Beck Nerven zeigt. In dem der "Tag der Arbeit" und "Christi Himmelfahrt" auf dasselbe Datum fallen und die CDU gar nicht recht weiß, wie und ob sie das feiern soll. Der Führer verliert den Kopf und in China wissen die Athleten kaum, wie sie atmen sollen. Roman Herzog warnt vor der "Rentnerdemokratie", in der statt eines Rucks der Rollator durchs Land geht. In mehreren wählermanipulierten Freilandversuchen werden schwarz-grüne Koalitionen ausgesetzt, in Hessen scheitert Yps an Koch und Metzger. Frankreichs Präsident hat hohe Absätze unter sich und einen steilen Zahn an der Seite, Tanken wird zum Extremsport, Kernkraft gilt als Ökostrom, und über allem steht die Frage, ob man beim videoüberwachten Lidl noch einkaufen kann, ohne vorher in den Spiegel geschaut zu haben. Kurz: Es ist alles wie immer.

Mit seinem direkten Draht zum Publikum, einer Handvoll Songs, aberwitzigen Zitaten und Alltagsbeobachtungen wirbelt Hormuth rasend komisch durch die Highlights und

Tiefpunkte des Jahres. Und am Schluss gibt es das traditionelle Honigbrot, Ehrensache.

Eintritt: 13 Euro, Abendkasse + 2 Euro

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

am Montag, den 12.01.2009, um 18.30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

- Gefährdungsbeurteilung und geplante Maßnahme beim Bau und Betrieb des Geothermiekraftwerks Brühl Vortrag, GeoEnergy-Mitarbeiter
- nachträgliche Genehmigung für ein Gartenhaus Grundstück Flst. Nr. 4781, Auf dem Mühlweg
- 3. Informationen durch den Bürgermeister
- 4. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
- 5. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck Bürgermeister

Neujahrsempfang in Brühl

Bei dem traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde Brühl will Bürgermeister Dr. Ralf Göck am Sonntag, 18. Januar, seine Gäste in der Festhalle auf das Jahr 2009 einstimmen. Sicher wird es in seiner Ansprache darum gehen, ob es in 2008 nachhaltige Effekte des Gemeindejubiläums gab und wo die Zukunftsthemen für 2009 in der 14.300-Einwohner-Gemeinde im Süden Mannheims sein werden.

Zu dem um 11.00 Uhr beginnenden Neujahrsempfang sind Einladungen an Menschen in Brühl und in der Region ergangen, die sich um die weitere Entwicklung der Hufeisengemeinde verdient gemacht haben. Es werden etwa 250 Gäste zu dem einstündigen Stehempfang mit anschließendem Plausch bei einem Glas Sekt erwartet. Einlass ist um 10.30 Uhr. Der Männergesangverein Sängerbund 1900 e.V. umrahmt diese erste offizielle Brühler Veranstaltung im Jahr 2009.

Wer auch gerne bei dem Neujahrsempfang dabei sein möchte, kann sich eine Einladung an der Rathauspforte zu den üblichen Öffnungszeiten abholen. Eine Kurzfassung der Neujahrsansprache des Bürgermeisters ist in diesem Jahr erstmals als Videobotschaft auf der Internetseite www.bruehl-baden.de zu sehen.

14.01.	Frau Irene Friedrich geb. Maurer,	83 Jahre
	Schulstr. 5	0.7.
15.01.	Frau Gisella Pflaumer geb. Gaas,	84 Jahre
15.01	Kantstr. 3	75 Talana
15.01.	Herr Rudolf Ditter, Karl-Theodor-Str. 20	75 Jahre
1.7.01		70 T 1
15.01.	Herr Jürgen Ellert, Schwarzwaldstr. 11	/9 Jahre
15.01.	Frau Maria Götzke geb. Giesler,	84 Jahre
	Ahornstr. 1	
16.01.	Frau Hedwig Kohl, Kantstr. 5	83 Jahre
16.01.	Frau Elisabeth Beyer geb. Krelaty,	90 Jahre
	Mannheimer Landstr. 25	

Wir gratulieren recht herzlich!

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Rudolf Mann und Frau Erna Mann geb. Deschner, wohnhaft Danziger Straße 5, 68782 Brühl, feiern am Samstag, den 10. Januar 2009 das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Öffentliche Einrichtungen



Hallenbad Brühl Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Spaßschwimmen mit "Nessy"

Hallo, Kinder,

das erste Spaßschwimmen in diesem Jahr findet am Dienstag, den 20.01., von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Es wird ein lustiger und toller Nachmittag mit der Seeschlange "Nessy".

Bis dahin grüßt das Bäderteam!

Neue Massagetermine

Dienstag, 13.01., 16.00-19.30 Uhr Dienstag, 20.01., 16.00-19.30 Uhr Samstag, 24.01., 13.00-16.00 Uhr Dienstag, 27.01., 16.00-19.30 Uhr

Reservierung ist an der Hallenbadkasse möglich. Ihr Bäderteam

Altersjubilare

10.01. 10.01. 11.01.	Herr Georg Scholand, Görngasse 16 Herr Franz Bayer, Parkstr. 2 Frau Anna Walter geb. Wittmann,	79 Jahre 80 Jahre 84 Jahre
11.01.	Weidweg 7 A Frau Ida Gabel geb. Heerd, Ketscher Str. 18	88 Jahre
12.01.	Frau Marianne Heiß geb. Diemer, Germaniastr. 3 A	79 Jahre
12.01.	Frau Lieselotte Lange geb. Schütz, Mannheimer Landstr. 23	91 Jahre
13.01.	Frau Anna Hartmann, Mannheimer Landstr. 23	88 Jahre
13.01.	Frau Maria Stroh geb. Koselowski, Gartenstr. 42	84 Jahre
13.01. 14.01.	Herr Franz Sayer, Schillerstr. 10 Herr Herbert Patsch, Ketscher Str. 38	85 Jahre 75 Jahre
14.01.	Frau Anna Hemmerich, Schwetzinger Str. 8	78 Jahre
14.01.	Frau Anneliese Ihringer, Mannheimer Landstr. 23	85 Jahre



Städtepartnerschaft Brühl - Ormesson



Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson zwischen dem 11. und 25. April 2009

Nach den gelungenen Begegnungen in den vergangenen Jahren soll auch in diesem Jahr wieder ein Frühjahrsaustausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden. Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene. Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch.

Die Jugendlichen aus Brühl werden am 11. April 2009 nach Ormesson fahren und hier sieben Tage in einer Familie verbringen. Die Jugendlichen aus Ormesson und Brühl kommen dann gemeinsam am 18. April nach Brühl.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Melanie Rühl, Zimmer 212, Telefon 2003-32, im Rathaus in Verbindung zu setzen.

11 Jahre- 20.000 km-unterwegs mit Pferden ARGENTINIEN bis MEXIKO Live-Dia-Multivision mit Günter Wamser

Di., 27.Januar 2009, 20.00 Uhr FESTHALLE BRÜHL





Günter Wamser ist einer der letzten großen Abenteurer unserer Zeit. 11 Jahre war er unterwegs, von Pferd und Hund begleitet, auf seinem Ritt durch Südamerika, Mittelamerika und Mexiko. Und die Reise ist noch nicht zu Ende, denn er ist unterwegs nach Alaska. In der Diashow von Günter Wamser werden die Erlebnisse dieser ungewöhnlichen Reise mit eindrucksvollen Bildern und bewegenden Worten neu erlebt und einzigartig beschrieben-nur eines nicht: die gewaltige Leistung die das Team vollbrachte.

Weitere Infos unter: www.abenteuerreiter.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr.

10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Di. + Do.

geschlossen

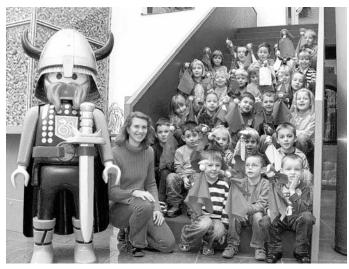
Eintritt: 8,-€, AK: 10,-€ Karten und Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel.: 77713 Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel.: 2003-0 Gemeindebücherei, Ormessonstr., Tel.: 702983

Kindergarten St. Michael Rohrhof



"Schlaue Füchse" mit den Wikingern auf großer Fahrt Deutsche Bank unterstützte katholischen Kindergarten St. Michael



November 2008 - Innerhalb der "Initiative plus", dem konzernweiten Programm der Deutschen Bank zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeiter, hat Christiane Dittes von der Deutschen Bank Mannheim eine Spende in Höhe von 500 Euro an den Katholischen Kindergarten St. Michael überreicht.

So konnte der Kindergarten St. Michael mit seinen Schulanfängern ein ganz besonderes Programm planen. Denn, aus dem Fernsehen kennen die Kinder die Serie "Wikkie". Aber wer waren die Wikinger wirklich? Um das herauszufinden, haben die diesjährigen Schulanfänger des katholischen Kin-

dergartens das Junge Museum in Speyer unter der Begleitung von vier Erzieherinnen und Christiane Dittes besucht. Dort besichtigten sie eine Mitmachausstellung über die Wikinger, in der sehr viel Wissenswertes kindgerecht vermittelt wurde. So konnten die Kinder ein Wikingerschiff beladen, Segel setzen, steuern, sie durften eine Grashütte besichtigen und sich als "echte Wikinger" verkleiden. Am Ende der Führung durfte jedes Kind eine Wikinger-Stabpuppe gestalten, die es selbstverständlich mit nach Hause nehmen durfte.

Zur Einstimmung auf das Thema und den Ausflug hatte Frau Dittes im Kindergarten mit den Kindern Wikingerschiffe aus Milchtüten gebastelt.

Wir danken der Deutschen Bank für ihre großzügige Spende und natürlich Frau Dittes für ihr großes Engagement.

Kernzeit-/Hort-Betreuung Schillerschule Brühl



HORT an der Schillerschule

Anmeldung und Infoabend



Am 15.01.09 um 19:30 Uhr Infoabend für interessierte Eltern.

Anmeldungen für die Vormittag und Nachmittag-Betreuung werden vom 16.01. bis 30. 01 2009 für das Schuljahr 2009/2010 in der Einrichtung entgegengenommen.

Anmeldung Mo.-Fr. nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 702823 – Frau Fonje



Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Ein herzliches Dankeschön ...

... an alle, die uns in der Weihnachtszeit oder zum Jahreswechsel eine Spende zukommen ließen. Not zu lindern und hilfsbedürftigen Mitmenschen zu helfen hat sich unsere Stiftung zur Aufgabe gemacht. Dies wird durch jede Spende, egal in welcher Höhe, ermöglicht.

Für die eingegangen Beträge wurden in den letzten Tagen **Spendenbescheinigungen** zugesandt. Bei Beträgen bis einschließlich 200 Euro ist dies allerdings entbehrlich, weil bereits der Einzahlungs- oder Überweisungsbeleg der Bank von jedem Finanzamt anerkannt wird.

In den örtlichen Banken sowie an der Rathauspforte sind Überweisungsträger für Spenden aufgelegt. Die Nummer des Spendenkontos bei der Sparkasse Heidelberg lautet

BLZ 672 500 20 Kto.Nr. 18 000 539

Wir verbürgen uns für die ordnungsgemäße Verwendung jeder eingehenden Zahlung.

Gerhard Stratthaus (Vorsitzender)

Dr.Ralf Göck (Stellv.Vorsitzender)



Kommunale Altenbegegnung Brühl-Rohrhof



Nettes Programm und Präsente auf dem Gabentisch Weihnachtsfeier 2008

In liebevollem Ambiente, passend zum Thema des Tages gestaltet von den beiden Leiterinnen Irene Kunzmann und Ingrid Bruns, wurden die Senioren und Seniorinnen der Kommunalen Altenbegegnung Brühl-Rohrhof herzlich begrüßt.

Begrüßt als Gäste wurden auch Herr Pfarrer Maier und als Vertreter von Bürgermeister Dr. Göck, Herr Hans Faulhaber. Pfarrer Maier hatte von seiner knappen Zeit den Besuchern einige Minuten geschenkt. Mit einer Geschichte, die zeitlos ist, guten Wünschen zur Weihnacht und für das Jahr 2009 verabschiedete er sich und eilte zum nächsten Termin.

Danach begann die eigentliche Feier. Kaffee und Kuchen wurden von fleißigen Händen verteilt. Eine kleine Pause ermöglichte es, ein wenig miteinander zu plaudern, dies gehört einfach auch dazu.

Da Pfarrer Maier schon den etwas ernsteren Teil übernommen hatte, erzählte uns Hedwig Kienzler eine eher lustige Geschichte. Es ging darum, was sich Plätzchen während ihres Lebens in der Dose so alles zu erzählen haben. Da gibt es ein Gedränge und Geschiebe, jedes will das Beste und Schönste sein. Jedoch allen droht das gleiche Schicksal, gegessen zu werden.

Herr Hans Faulhaber überbrachte nicht nur Wünsche von Bürgermeister Dr. Göck, er bedankte sich auch bei den beiden Leiterinnen für ihre Arbeit, und den Seniorinnen und Senioren versprach er, diese Einrichtung noch lange zu erhalten, was mit Beifall bedacht wurde.

Danach standen schon die Kinder der Theatergruppe des Hortes der Schillerschule bereit und warteten auf ihren Auftritt. Der Nikolaus, der aus dem finsteren Walde mit Sack und Rute kam (ein Junge aus der Gruppe), kündigte nun an, was die Kinder einstudiert hatten.

Als erstes fielen Schneeflocken vom Himmel, sie verzauberten mit ihrem Tanz alle Gäste. Drei Mädchen, gerufen vom Nikolaus, eilten danach herbei und sorgten für Unterhaltung, bis dann in der Backstube die Weihnachtsbäckerei voll entbrannte. Wieder einmal waren die Kinder unter der Leitung von Annegret Fonje und ihrem Team ein echter Augenund Ohrenschmaus.

Nachdem die Kinder die Bühne verlassen hatten, wurden Getränke und belegte Brötchen gereicht, dazu gab es auch noch einige lustige Weihnachtsanekdoten.

Lilo Süssmann hatte in gereimter Form, alles, was sich im Jahr 2008 an den Dienstagen so ereignet hat, vorgetragen. Sie bedankte sich auch im Namen aller Seniorinnen und Senioren bei den Leiterinnen für ihre Arbeit.

Der ev. Kirchenchor unter der Leitung von Otto Mauch rundete mit schönen Weihnachtsliedern den Nachmittag ab. Einige Lieder, gesungen vom Chor und den Gästen, begleitet von Hilde Förster am Klavier und Hermann Spenger auf der Trompete, bildeten einen schönen Abschluss. Die Obfrau des Chores Angela Frank versprach, nächstes Jahr bei der Weihnachtsfeier wieder dabei zu sein. Mit guten Wünschen, und was wäre Weihnachten ohne Wünsche, wurden die Gäste von Irene Kunzmann und Ingrid Bruns, die an diesem Tag auch noch Geburtstag hatte, verabschiedet. Auf dem Gabentisch, eigentlich der Altar, lag für jeden Besucher ein schön verpacktes Geschenk. Mit viel Applaus bedankten sich die Gäste bei den Akteuren

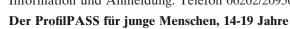
Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren alles erdenklich Gute für das Jahr 2009 und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen am 13.01.2009 zur gewohnten Zeit.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.



Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



Antworten auf Fragen wie "Was kann ich?", "Was interessiert mich?", "Was sind meine Stärken?" sind Voraussetzung, um sich ein klares Bild von sich selbst zu machen und sich orientieren zu können. In diesem Kurs entdecken die Jugendlichen mit Hilfe des ProfilPASSes und begleitender Beratung ihre persönlichen Stärken und Interessen. Dabei werden alle wichtigen Lebensbereiche wie Schule, Familie, Freizeit und Freunde berücksichtigt. Das Erkennen der eigenen Kompetenzen/Fähigkeiten stärkt das Selbstbewusstsein, die Motivation und die Verantwortungsbereitschaft und erleichtert den Weg zur richtigen Berufs- und Studienwahl. Es macht viel Spaß, sich auf die Reise zu sich selbst zu begeben! Der VHS-Kurs findet statt ab 14.01.2009 von 17.00 bis 20.00 Uhr in der VHS in Schwetzingen.

Geistig fit und beweglich für Menschen von 60 bis 101

Für alle, die ihr Gedächtnis trainieren und ihre Wahrnehmungsfähigkeit und Konzentration steigern wollen, ist dieser Kurs mit ausgeklügelten spielerischen Übungen zur Steigerung der mentalen Fähigkeiten genau richtig. Kursbeginn ist am 13. Januar, 10.00 bis 11.30 Uhr, in der VHS in Schwetzingen.

Entrümpeln - Ordnen - Platz schaffen

Um richtig durchatmen zu können, braucht man Raum im materiellen wie im ganzheitlichen Sinn. Damit jeder diesen



Raum schaffen kann, findet in der VHS Schwetzingen am 13. Januar um 19.15 Uhr ein Seminar statt, in dem die Teilnehmer/innen lernen, wie man sich den eigentlich schon vorhandenen Platz neu schaffen kann.

Philosophisches Café "zwei-stein" Paul Tillich - An der Grenze u.a.

Zum Philosophischen Café am 15. Januar um 18.00 Uhr lädt die VHS alle Interessierten herzlich ein. Der Religionsphilosoph und evangelische Theologe Paul Johannes Tillich (1886-1965) gehört zu den großen Gestalten der abendländischen Theologie- und Geistesgeschichte. Als Paul Tillich aufgefordert wurde, die Entwicklung seiner Gedanken aus seinem Leben heraus darzustellen, entdeckte er, dass der "Begriff der Grenze" geeignet ist, Symbol für seine ganz persönliche und geistige Entwicklung zu sein.

Experimentierwerkstatt

Mit der Dipl.-Geoökologin Christine Müller-Beblavy können 5- bis 7-Jährige herausfinden, "wie die Welt funktioniert". Die Kinder werden altersentsprechend und kindgerecht an die Naturwissenschaften herangeführt und sollen selbst Spaß am Wissen und Entdecken finden. Geforscht wird an vier Nachmittag ab 15. Januar von 14.30 bis 15.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen.

Stimmungsvolle Abendführung im Kerzenschein

Exotische Genüsse in tropischer Atmosphäre lernen die Teilnehmer/innen in dem VHS-Kurs am 17. Januar um 17.30 Uhr kennen. Longan, Rambutan, Papaya, Cherimoya, Durian, Maracuja, Mango oder Macadamia u.v.m. Die Teilnehmer erleben einen informativen Abend im Tropenhaus des Botanischen Gartens und genießen unter Palmen - mitten im Winter - exotische Früchte und Nüsse. Anmeldung erforderlich.

Wie verhext?!

Lebensthemen und berufliches Geschehen

Berufliche Entwicklungsschritte gehen meist einher mit weit grundsätzlicheren persönlichen Entwicklungsschritten. Inhalt des VHS-Seminars am 23. Januar um 18.15 Uhr ist, welche Konflikte dazu führen, dass es im Augenblick nicht weitergeht, warum bei den Kollegen/innen und Vorgesetzten der gute Wille nicht honoriert wird, man soll eine Entscheidung treffen und fühlt sich nicht dazu in der Lage, und welche Möglichkeiten man hat, um seine Situation zu verbessern.

"STÄRKE" - Programm des Landes Baden-Württemberg zur Stärkung der Erziehungsfähigkeit Passende Kurse bei der VHS Schwetzingen

Eltern in Baden-Württemberg werden nun bereits in einer frühen Phase gestärkt und unterstützt. Alle frischgebackenen Eltern erhalten ab sofort vom Land Baden-Württemberg im Rahmen des Programms "STÄRKE" einen Bildungsgutschein im Wert von 40 Euro. Sie können ihn bei der Volkshochschule Schwetzingen einlösen, die beispielsweise einen Grundkurs "Familienbildung" zur Kindesentwicklung im ersten Lebensjahr anbietet. Dieser Kurs enthält die vier Bausteine Entwicklungsgrundlagen, Entwicklungsförderung, Bewegung und Ernährung.

Aber auch für folgende Angebote können die Bildungsgutscheine verwendet werden: für Pekip-Kurse, für das Seminar "Väter in der Elternzeit", für den Elternkurs des deutschen Kinderschutzbundes "Starke Eltern, starke Kinder", für eine Ausbildung zur Tagesmutter.

Ziel der Elternbildungsgutscheine ist es, Hemmungen abzubauen, Rat- und Erfahrungsaustausch zum Thema Kindererziehung und Familienarbeit auch außerhalb der Familie zu suchen, und die Eltern zu ermutigen, sich auch gegenseitig zu unterstützen.

Die Konzeption zum Programm "STÄRKE" wurde gemeinsam mit Vertretern der Kommunalen Landesverbände und der Jugendämter, der Bildungsträger und Kirchen, der Wohlfahrtsverbände und Elternnetzwerke sowie Vertretern verschiedener Berufsverbände entwickelt. Die Bildungsgutscheine werden vom Einwohnermeldeamt an die Eltern verschickt. Nähere Informationen erhalten Sie in den örtli-

chen Rathäusern oder bei der Volkshochschule Schwetzingen, Telefon 06202/20950.

Mitteilungen anderer Behörden



Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

Am 21. Januar:

Einführungsveranstaltung für Tagesmütter und -väter

Am Mittwoch, 21. Januar 2009, findet von 9.30 bis 11.00 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40 in Heidelberg, wieder eine kostenlose Einführungsveranstaltung über die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. -vater statt.

Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen erbracht werden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich eine Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege.

Die Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson aufgrund ihrer Persönlichkeit geeignet ist, vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege hat, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder aufgrund einer pädagogischen Berufsausbildung hat, und über geeignete Räumlichkeiten verfügt.

Bei der Einführungsveranstaltung wird den Interessierten ein Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt. Unter anderem über mögliche Zuschüsse für Ausstattung und Investitionen, Betriebskostenpauschale und die seit Januar 2009 geltenden steuerrechtlichen Regelungen für die Einnahmen aus der Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater. Bisher bezog sich die Steuerpflicht auf Einnahmen, die von privater Seite - also von den Eltern an die Tagespflegeperson - gezahlt wurden. Ab Januar 2009 fallen auch Einnahmen, die die Tagespflegepersonen vom Jugendamt erhalten, unter die Steuerpflicht. Gleichzeitig erhöht sich die steuermindernde Betriebsausgabenpauschale von bisher 246 auf 300 Euro pro Kind und Monat. Weitere Informationen sind abzurufen unter www.bundesfinanzministerium.de.

Eine Anmeldung zur Einführungsveranstaltung ist nicht erforderlich. Auskünfte, Informationen und das Fortbildungsprogramm des Jugendamtes Rhein-Neckar-Kreis für das Jahr 2009 können auch im Internet unter www.rhein-neckar-kreis.de abgerufen werden.

Pflanzenschutz-Sachkundenachweis für Landwirte

Auch im Jahr 2009 wird wieder ein Lehrgang zur Erlangung des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz für Landwirte, Winzer und Obstbauern ohne Berufsausbildung angeboten. Der Lehrgang ist **nicht** für Hobbygärtner geeignet. Der Pflanzenschutz-Sachkundenachweis ist vorgeschrieben, wenn chemische Pflanzenschutzmittel auf landwirtschaftlich genutzten Flächen ausgebracht werden. Dies gehört zur "guten fachlichen Praxis" und wird jährlich stichprobenartig kontrolliert. Der Lehrgang mit Prüfung umfasst fünf Abende. Beginn ist am Montag, 2. Februar 2009, um 18.00 Uhr, in der Augusta-Bender-Schule in Mosbach.

Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises unter der Telefonnummer 07261/9466-5300 entgegen. Dort sind auch weitere Informationen erhältlich.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert über aktuelle Fragen der Pflanzenproduktion im Ackerbau

Die Versuchsergebnisse 2008 und Empfehlungen für das Anbaujahr 2009 stellt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz am Dienstag, 20. Januar 2009, um 20.00 Uhr, in Heddesheim-Muckensturm, im Gasthaus "Bühler Hof" vor. Zu der Vortragsveranstaltung mit Diskussion sind alle interessierten Landwirte herzlich eingeladen.

Lehrfahrt des Arbeitskreises Bäuerinnen

Am Donnerstag, 12. Februar 2009, führt der Arbeitskreis Bäuerinnen eine Lehrfahrt nach Rheinland-Pfalz durch. Auf dem Programm stehen u.a. ein Brunch bei einem Winzer und die Besichtigung einer Eierfärberei.

Anmeldungen sind ab sofort bei Iris Dummert unter Tel. 06203/660560, Fax 660562, sowie beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises, Tel. 07261/ 9466-5300, möglich.

Der Mikrozensus, die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, startet wieder im Januar 2009

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet rund 45.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung.

Am 5. Januar 2009 startet in Baden-Württemberg wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2009. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 45.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Stichprobenumfang von etwa 45.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses Konzeptes liegen in der Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Interviewer weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes Dr. Carmina Brenner bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: "Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbständigen, Studenten oder Erwerbslosen." Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. "Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch", "Knapp ein Viertel der abhängig Beschäftigten zählt zu den atypisch Beschäftigten", "Jede dritte Familie in Baden-Württemberg ist eine Migrantenfamilie", "Alleinerziehende finanzell schlechter gestellt", "Immer mehr Baden-Württemberger leben in den eigenen vier Wänden" oder "Berufliche Qualifikation: Frauen holen auf" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistikbw.de abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 70158 Stuttgart, Telefon 0711/641-2513 oder -2971 E-Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten Hl. Schutzengel Brühl St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Samstag, 10.01. - Vorabend vom Fest der Taufe Jesu 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 11.01. - Fest der Taufe Jesu

Jes. 42, 5a.1-4.6-7 - Apg. 10,34-38 - Mk. 1,7-11 St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer Ketsch

Montag, 12.01.

17.00 Uhr Gebetsstunde mit Frau Huber Hl. Schutzengel

Dienstag, 13.01.

18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer Ketsch

Mittwoch, 14.01.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer

Bothe

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß Hl. Schutzengel 14.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,

mitgestaltet vom KAW

Donnerstag, 15.01

19.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer Hl. Schutzengel

Gemeinschaftsmesse der KFD Brühl

Freitag, 16.01.

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr l. Messe

Vorabend vom 2. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 17.01. -

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer Gedenkgottesdienst des Cäcilienchores

Sonntag, 18.01. - 2. Sonntag im Jahreskreis

1 Sam. 3,3b-10.19 - 1. Kor. 6,13c-15a. 17-20 - Joh. 1,35-42 St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer 16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache St. Michael

mit Pfarrer Boguslaw Banach

"Offener Treff am Sonntagnachmittag"

Auch im neuen Jahr 2009 sind alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, eingeladen zum "Offenen Sonntagstreff"

am Sonntag, den 11. Januar 2009,

von 14.30 bis 17.00 Uhr

im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -



NOTRUFE

Polizei 110 Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1 71282

Polizeirevier Mannheim-Neckarau,

0621/83397-0 Rheingoldplatz 4 (durchgehend)

Feuerwehr 112 19222 **DRK-Rettungsleitstelle**

Arztlicher Bereitschaftsdienst

Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9 19292

Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße 84-30

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761/19240

06221/833088 Frauenhaus Heidelberg

0621/744242 Frauenhaus Mannheim

0800/1110111 **Telefonseelsorge**

Ärztlicher Akut-Dienst für

Privatpatienten, 24 h 01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden

- Zentrale Ettlingen 07243/180-0

- Störungsmeldestelle (Strom) 06222/56224

- Beratungsservice

- Bezirkszentrum Schwetzingen 06202/2774-0

- Servicetelefon 0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim 0621/290-0 - Service-Hotline 0800/6882255

- Notfall-Hotline 0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung, Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, 10.01.2009, und Sonntag, 11.01.2009, von 10.00 bis 12.00 Uhr

ZA Frank Dupont, Reilingen, Hauptstr. 69,

Tel. 06205/922392

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden

Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 10.01.2009

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim Mannheimer Str. 60, Tel. 06202/59480

Sonntag, 11.01.2009

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,

Tel. 06202/4860

Montag, 12.01.2009

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzinger Str. 47,

Tel. 06202/69420

Dienstag, 13.01.2009

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,

Tel. 06202/65533

Mittwoch, 14.01.2009

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,

Tel. 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,

Tel. 06205/5763

Donnerstag, 15.01.2009

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,

Tel. 06202/71288

Freitag, 16.01.2009

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,

Tel. 06202/93080

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167, Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619 www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 11.01. - 1. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Eröffnung der Allianz-Gebetswoche (Bothe/Lang, Band der Landeskirchlichen Gemeinschaft wirkt mit) - anschließend Kirchenkaffee

Montag, 12.01.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 13.01.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 14.01.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Bothe)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Gaß)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

Kindergartens Heiligennag Kindergruppe 4- bis 7-Jährige Jungschar 7- bis 9-Jährige

19.00 Uhr Wochenandacht im Rahmen der Allianz-Ge-

betswoche in der Kirche (Groß/Kasielke)

20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 15.01.

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 16.01.

10.00 Ühr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Sonntag, 18.01. - 2. Sonntag nach Epiphanias 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Groß)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

18.30 Uhr Gottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Lang/Predigt: Maier)

Allianz-Gebetswoche in der ev. Kirchengemeinde

Traditionsgemäß findet auch in diesem Jahr wieder die Allianz-Gebetswoche statt. Folgende Veranstaltungen finden statt, die von der Kirchengemeinde, dem Gebetskreis "Brosamen" und der Landeskirchlichen Gemeinschaft verantwor-

tet werden:

Sonntag, 11.01.2009, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Bothe/Lang)

Mittwoch, 14.01.2009, 19.00 Uhr:

Abendandacht in der Kirche (Groß/Kasielke)

Freitag, 16.01.2009, 19.00 Uhr:

Jugendgebetsabend im GZ (Gebetskreis "Brosamen")

Sonntag, 18.01.2009, 18.30 Uhr:

Gottesdienst der Gemeinschaft im GZ (Lang/Maier) Zu diesen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

Restbestand von Kirchenweinen

Folgende Kirchenweine können nach den Feiertagen noch verkauft werden, der Erlös ist zugunsten der Renovierung der Kirche, es sind größtenteils nur noch wenige Flaschen vorhanden:

Riesling, Blanc de Noir, Spätburgunder Nonnengarten, Spätburgunder Spätlese Regent, Scheurebe und Ursecco.

Die Weine können im Pfarramt Brühl oder im Gemeindezentrum bezogen werden.

Ev. Kirchenchor Brühl und Rohrhof Weihnachtsfeier

Am Samstag vor dem 4. Advent war zur Weihnachtsfeier des Chores eingeladen. Der Termin war gut gewählt, denn so kurz vor dem Fest waren doch alle in vorweihnachtlicher Stimmung. Viel Tannengrün und Kerzen in bunten Sternenlämpchen auf den Tischen zauberten eine festliche Atmosphäre. So tat es gut, sich am reichhaltigen Kuchen- und Häppchen-Buffet gütlich zu tun. Nach der Kaffeestunde wurde gesungen und musiziert. Familie Kurz - in dreifacher Besetzung mit Flöten und Horn - sowie Hermann Spengler mit seiner Trompete, bescherten die Chor- und Freundeskreismitglieder und die beiden Pfarrehepaare Bothe und Maier mit Weihnachtsliedern. Geschichten zur Weihnachtszeit verlasen Karl-Heinz Bothe und Andreas Maier, und bei einem Glas Kirchenwein ließ es sich gut sein. Die Obfrau Angela Frank hatte eine kleine Tombola zusammengestellt, bei der noch Weinpräsente vom 100-jährigen Jubiläum des Chores und auch gestiftete Päckchen verlost wurden. Zu einem Lospreis von 1 Euro konnten all die schönen Dinge an die glücklichen Gewinner ausgegeben werden. Der Erlös ging an Brot für die Welt". Traditionell bekam jeder Aktive einen Tischkalender als Begleitung für das neue Jahr. Es blieb Zeit, miteinander zu plaudern oder einfach die zauberhafte Stimmung, die die Beleuchtung bei fortschreitender Dunkelheit in den Raum brachte, zu genießen. Schön war der Nachmittag und jeder konnte für sich etwas mit nach Hause nehmen.

Jahresabschlusswanderung

Frostig war der Morgen, als sich 14 Chormitglieder vor dem Gemeindezentrum zur Abfahrt in die Pfalz einfanden. Unter der Leitung von Wanderführer Wilhelm Schübel fuhr man los in Richtung Annweiler nach Hauenstein. Die Pfalz lag im Sonnenschein und weckte die Lust am Wandern und daran, die Lungen nach den Feiertagen mit frischer Luft zu füllen. Am Parkplatz Paddelweiher im Stephanstal war Halt und es wurde aufgetischt und zum zweiten Frühstück eingeladen. Sehr lange konnte man sich nicht aufhalten, die Kälte stieg empfindlich in die Glieder, und während der Stärkung hieß es, sich durch Bewegung warm zu halten. Auf ging es, an der Paddelweiher Hütte vorbei, idyllisch am Wasser gelegen, immer bergan, durch den Wald bis zur 300 Jahre alten "Dicken Eiche". Doch von dieser ist nur noch ein Baumskelett übrig, das ihre einstige Mächtigkeit erahnen lässt. Mutwillig wurde sie vor einigen Jahren angesägt und so zerstört. Eine Rettung blieb erfolglos. Nicht weit von der dicken Eiche in der namentlich gleichen Hütte wurde Einkehr gehalten. Diese ist sehr beliebt und der Andrang war auch dementsprechend groß. Vor der Hütte steht ein Wanderer-Denkmal, aus Sandstein gehauen, ein Vater mit seinem Kind, mannshoch und beeindruckend. Einmalig diese Gestaltung. Daran vorbei und höher ging die Wanderung zum Hühnerfelsen, auf dessen Plattform sich ein herrlicher Rundblick bot. Immer in Bewegung bleiben hieß es, denn zur Kälte kam noch ein scharfer Wind, abgemildert erst auf dem schmalen Waldpfad, der abwärts zum "Winterkirchel" führte. Eine Wallfahrtsstätte, genannt "Maria Himmelspforte", zu der auch heute noch Leute von den umliegenden Orten pilgern. Der Anführer der Truppe, Wilhelm Schübel, läutete als Erster die Glocke und rief alle zum Gesang. Notenwart Otto Mauch hatte die Liedmappen mitgetragen und die einstudierten Weihnachtslieder erklangen nochmals an diesem stimmungsvollen Ort. Nun

aber weiter auf dem schmalen Weg, dem Endziel Paddelweiher-Hütter entgegen. Dort wurde noch einmal Rast gehalten, bevor sich alle auf den Heimweg machten, nicht ohne dem Organisator Wilhelm Schübel für den schönen Tag zu danken. \overline{UG}

Parteien





Nachbarschaftshilfe

Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21

Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen







Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de



Samstag, 10.01.2009, ab 9.30 Uhr Christbaum-Aktion der CDU Brühl/Rohrhof

Wie jedes Jahr holt der CDU-Gemeindeverband auch 2009 Ihren Christbaum gegen eine Spende ab, die wieder einem gemeinnützigen Zweck in unserer Gemeinde zugute kommt. Bitte stellen Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum bis um 9.30 Uhr auf den Gehweg vor ihrem Haus und befestigen Sie daran einen Zettel mit Ihrem Namen und Adresse, damit wir die Spende bei Ihnen abholen können. Hängen Sie bitte kein Geld direkt an den Baum!



Sollten Sie einen höheren Betrag spenden wollen oder während der Baumabholung nicht zu Hause sein, überweisen Sie Ihre Spende bitte unter Angabe Ihres Namens und der Anschrift auf unser Konto mit der Nummer 21001228 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ 67250020). Wo gearbeitet wird, passieren auch mal Fehler! Sollten wir tatsächlich einen Baum vergessen haben, rufen Sie uns bitte bis spätestens 16.00 Uhr an unter: 0157 / 75727078. Vielen Dank.

Alle Helfer sollen sich bitte bis spätestens 9.30 Uhr am Brühler Messplatz (LIDL) einfinden. Vielen Dank. Michael Till, 1. Vorsitzender



Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehlrohrhof.de

Einladung zum Info-Treff

Der nächste Info-Treff der FW Brühl und Rohrhof findet am Dienstag, den 13.01.2009, von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr statt. Besprochen werden unter anderem die öffentlichen Tagesordnungspunkte der kommenden Gemeinderatssitzung. Alle Mitglieder sowie Interessierte sind herzlich eingeladen, sich mit den Gemeinderäten der FW auszutauschen.

Die Bekanntgabe des Veranstaltungsortes finden Sie auf unserer Homepage: www.fw-bruehl-rohrhof.de.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr.

Grüne Liste

Grüne Liste Brühl

6. Altpapiersammlung, Samstag, 17. Januar 2009, zugunsten einer sozialen Einrichtung, 10.00-13.00 Uhr, hinterer Messplatz

Nachdem die letzte Sammlung im Dezember wiederum einen vollen Container ergeben hat, geht es auch bei Minusgraden mit der Altpapiersammlung im neuen Jahr weiter. Im Interesse der Umwelt wird durch das sortenreiche Sammeln ein höherer Verwertungsgrad erreicht - Papierrecycling ist Nachhaltigkeit. Wieder verwertbar sind Altpapier (Zeitungen, Bücher, Zeitschriften, Kataloge, Werbebroschüren), Kartonagen und Verpackungsmaterial aus Papier. Kartonagen sollten frei von Klebebändern sein. Das gesammelte Material wird von einer Altpapierfirma zur Weiterverwertung abgeholt. Der Erlös geht an eine soziale Einrichtung in Brühl. Mitglieder der Grünen Liste Brühl sind vor Ort, zum Aufwärmen halten wie wieder Bio-Glühwein für Sie bereit (kostenlos).

Für den Vorstand Sabine Triebskorn

Kulturelles



RHEINGOLD-LIC Schwetzinger Str Programmansage und R	asse 2	, 6878	2 Brühl			łL	
		FR	SA	so	MO	DI	MI
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	08.01.	09.01.	10.01.	11.01.	12.01.	13.01.	14.01
41 Differen			14.00	14.00			
1½ Ritter	18.15	18.15		18.15		18.30	
Auf der Suche nach der hinreißenden Herzelinde ab 6, 115min	20.30	20.30	20.30				
1	VORPREMIERE						
twilight					16.00		16.00
ab 12, 122min					20.30		20.30
Willkommen bei den Sch'tis ab 0, 106min		ii ii			18.30		18.30
						20.30	
Wild Child	16.15	16.15	16.15	16.15			
ab 0, 98min	and the later of t		-				
The Women ab 0, 114min			18.15	20.30			
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab	4,00 €	>> DI	ENSTA	G KINO	OTAG,	ab 3,50	€!

E	TRAL-K nderle-Strasse ansage und R	24a, 6	8775 K	Cetsch				
Dienstag = Kinotag = 3,50 €		DO	FR	SA	so	MO	DI	MI
		08.01.	09.01.	10.01.	11.01.	12.01.	13.01.	14.01.
ADAGAGE	200				11.00 13.00			
22 .				15.00				
So 11Uhr Matinée nur 3,50€	ab 0, 90min	16.45	16.30		17.00			16.45
Willkommen bei den Sch'tis				16.45	15.00			
	ab 0, 106 min	20.30	20.30	20.30	20.30			
Mein Schatz, unsere Familie & Ich	ab 6, 88min	18.45		18.45	18.45			
Waltz with Bashir	ab 12, 90min		Son	derprei	s nur 5	,00 €		18.30
The Women	ab 0, 114min		Mittw	och nur	5,00€		18.15	20.30
Vicky Christina Barcelona	ab 6, 96min					18.30	20.30	
La Boheme	ab 12, 120min		18.15			20.30		
>> SONNTAG 11:00 UHR:	MATINÉE, ab	4,00 €	>> DI	ENSTA	G KIN	OTAG,	ab 3,50	€!



Fr., 23. Januar 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Viktor Viktoria

"Happy Birthday"

20 Jahre Viktor Viktoria



Das erfolgreichste Travestie-Ensemble der Metropolregion feiert 20sten Geburtstag. Unter dem Motto "Happy Birthday" darf man sich auf ein rauschendes Fest einstellen!

Feiern Sie mit uns "Happy Birthday", 20 Jahre Viktor Viktoria!

Eintritt

10,-- bis 18,-- €, AK + 2,-- € (Einzelplatznummerierung)



Do., 5. März 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Christoph Sieber

mit seinem Erfolgsprogramm

"Das gönn ich Euch"

Sieber macht sich in diesem Programm auf die Suche nach dem Glück. Ein kabarettistischer Rundumschlag, der rasierklingenscharf den Zustand unserer Zeit seziert.

Eintritt

10,-- bis 18,-- €, AK + 2,-- € (Einzelplatznummerierung)



Theater Hemshofschachtel

"Ein Gauner im Tollhaus"

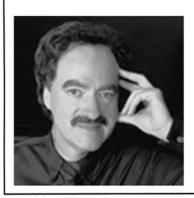
Mundartkomödie von Rolf Salomon



Walter, die Kettensäge ist aus dem Gefängnis ausgebüchst. Da die Polizei ihm dicht auf den Fersen ist, bleibt dem Raubein nichts anderes übrig, als in die Wohnung von Fred und Sascha einzubrechen und sich dort zu verstecken. Nachdem das ahnungslose Pärchen von einer Party zurückkehrt, gerät nicht nur der Alltag von Fred und Sascha aus den Fugen, sondern auch Walter erlebt sein "rosa" Wunder.

Eintritt

10,-- bis 16,-- €, AK + 2,-- € (Einzelplatznummerierung)



Fr., 20. März 2009, 20.00 Uhr Sa., 21. März 2009, 20.00 Uhr Villa Meixner

Franz-Josef Feimer

mit seinem neuen Programm

"Spagat" piano – KABARETT

Eintritt

15,-- €, AK + 2,-- €

Kartenvorverkauf: Rathauspforte, Rath. 2003-0

Vereine



Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Dienstag, 13. Januar 2009, um 17.00 Uhr im Clubhaus des Fußballvereins Brühl.

Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, 16.01.2009, um 18.00 Uhr in der Gaststätte "Zur Traube" zu einem gemütlichen Zusammensein.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Der nächste Edelzwickerstammtisch findet am Montag, 12.01., um 19.30 Uhr im "Brühler Hof" statt.

Die weiteren Termine für das erste Halbjahr 2008 sind: 09.02., 09.03., 06.04., 11.05., 15.06. und 13.07. - wie immer im "Brühler Hof".

Die Edelzwicker wünschen allen ein gutes neues Jahr. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Am Mittwoch, 14. Januar 2009, findet von 17.30 bis 18.30 Uhr im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl Sport nach Krebs statt.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816 Silvia Riese, Tel. 71989 Margit Beiersmann, Tel. 75974

H

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Die Fasnachtsfahrt in den Odenwald findet am 28. Januar 2009 statt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung. Anmeldungen umgehend bei der 1. Vors. I. Wagner-Siebecker, Tel. 72245, erwünscht.

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Zu unseren Veranstaltungen im neuen Jahr laden wir alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein. Wir beginnen am 14. Januar 2009 mit dem Eröffnungsgottesdienst um 14.30 Uhr in der Schutzengelkirche. Anschließend treffen wir uns im Pfarrzentrum zum gemütlichen Kaffeetrinken.

Den Fahrdienst übernimmt Maria Becker, Tel. 72308.

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Einladung an alle Mitglieder zur Generalversammlung

Ordentliche Generalversammlung am Sonntag, 25. Januar 2009, 17.00 Uhr, im Clubhaus des FV Brühl "Sport-Pavillon"

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung Vorsitzender
- 2. Totenehrung
- 3. Bericht Schriftführer
- 4. Bericht Kassenführer
- Bericht Kassenrevisoren und Entlastung des Kassenführers

- 6. Bericht Kulturausschuss
- 7. Bericht Aktivensprecher
- 8. Bericht Passivensprecher
- 9. Bericht Vorsitzender
- 10. Aussprache über die Berichte
- 11. Bildung eines Wahlausschusses

Pause

- 12. Neuwahlen
- 13. Anträge
- 14. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 23.01.2009 einzureichen beim 1. Vorsitzenden Jürgen Meyer, Am Altpörtel 4, 68782 Brühl.

Brühl, den 09.01.2009

Der Vorstand

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

Jubilar- und Weihnachtfeier 2008

Mit einem Sektempfang und gemeinsamem Essen, das von einem bekannten Brühler Cateringservice geliefert wurde, feierten die Buffalo's am 13.12.2008 ihr Jubiläum "10 Jahre Buffalo's". Während des Essens sang der Künstler Klaus Thome einige Lieder von Frank Sinatra, Elvis, Dean Martin u.v.a. Mit einem gemischten Bühnenbild von Country und Weihnacht begann der 1. Vorsitzende Michael Sildatke mit der "Geisterstimme" - im Gedenken an Peter Baumann (Gründer des Country-Club Brühl Buffalo's) die Feierlichkeiten

Rainer Schäfer gab das Weihnachtslied "Santa Claus is coming to Town" zum Besten. Anschließend zeigten die Linedancer eine Formation, die von Christian Sildatke in mühevoller Arbeit einstudiert wurde und bei allen Besuchern sehr gut ankam.

Nun wurden die Gäste begrüßt, darunter waren Dr. Ralf Göck, 1. und 2. Vorsitzender der SG Brühl Helmut Gärtner und Peter Fillinger sowie der befreundete Verein aus Frankreich, die "Dreamcatchers".

Nach den Ehrungen von Helmut und Pia Gärtner, Peter Fillinger, Hans Zelt, Franz-Josef Eckert, Harold Michl, Christian Sildatke und Arnim Steinert (erhielt den "Buffalo Buckle" für besondere Leistungen) durften die Ehrengäste einige Worte an alle Anwesenden richten. Bürgermeister Dr. Ralf Göck äußerte sich, dass die Buffalo's aus dem Brühler Bild nicht mehr wegzudenken sind. Jeder Ehrengast und jedes geehrte Mitglied erhielt die Vereinschronik "10 Jahre Buffalo's". Eine junge italienische Nachwuchskünstlerin sang einige besinnliche Lieder.

Weil die Formation der Linedancer so gut ankam, durften sie unter kräftigem Applaus ihr Können noch einmal präsentieren. Mit diesem Programmpunkt endete der offizielle Teil. Wer die Buffalo's kennt, weiß, dass sie bis früh in die Morgenstunden gefeiert haben.

Bericht von dem Outpost West Buffalo's Brühl Harald M. Backhaus

Freitag, den 9. Januar

ab 19.00 Uhr Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Achtung, Änderung ab 12.01.2009!

Immer montags im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstraße 17-19, in 68782 Brühl:

Lindance-Tanztraining und Workshops

ab 19.15 Uhr für Erwachsene - Anfängertraining

ab 20.15 Uhr für Erwachsene - Fortgeschrittene

Keep it country and so long!



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Die Nawiegehtdas.de wünschen allen einen guten Start in das neue Jahr!

Nach der Pause starten die "Nawies" wieder voll durch. Am kommenden Donnerstag beginnt wieder das reguläre Clubleben im Sportcenter Brühl. Wir freuen uns wieder auf viele schöne Tanzabende mit allen Mitgliedern und Freunden des Clubs. Nachdem durch den Kurs (alle sind in den Club eingetreten) im letzten Jahr die Mitgliederzahl beachtlicherweise von 11 auf 29 Mitglieder gestiegen ist, werden wir auch in diesem Jahr wieder einen Kurs für Square-Dance-Interessierte anbieten. Start ist am 05.03.2009 mit dem so genannten Schnupperabend am Tag der offenen Tür. Aber bereits jetzt besteht die Möglichkeit, sich vorab bei jedem Clubabend oder über unseren Kontakt zu informieren und registrieren zu lassen.

Da sich in der Vergangenheit die Ideen bewährt haben, wird auch weiterhin an den sog. 5. Donnerstagen immer etwas Besonderes auf dem Programm stehen. Diesmal konnten wir Lorenz Kuhlee aus dem Rhein-Main-Gebiet gewinnen. Außerdem werden wir am schmutzigen Donnerstag einen Square-Dance-Weiberfastnachtstanz veranstalten.

Wir danken nochmals herzlich der Firma Gredel Radio und Fernsehtechnik, Schwetzinger Str. 22, Brühl dafür, dass wir uns in den Monaten November und Dezember dort im Schaufenster der Vereine präsentieren durften. Unsere nächste Präsentation wird im Hinblick auf unseren neuen Kurs bereits im Februar zu sehen sein.

Nächster Tanztermin Square Dance

am Donnerstag, den 22.01.2009, von 20.00 bis 22.00 Uhr 5. Donnerstag, 29.01.2009, von 19.00 bis 22.00 Uhr Gastcaller: Lorenz Kuhlee

im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffring 6, 68782 Brühl, l Etage

Nächster Tanztermin Clogging-Abteilung

am Sonntag, den 18.01.2009, von 19.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie im Internet: www.nawiegehtdas.de. oder auch bei Square Dance: Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 AB Clogging: Sandra Haaf, Tel. 06202/12046, ab 18.00 Uhr K



Horseshoe Tribe Brühl

Am 13.12.2008 um 17.00 Uhr war es endlich so weit: Die HST beging ihre diesjährige Weihnachtsfeier. Nachdem das Buffet aufgebaut war und alle Mitglieder, Gönner und Gäste sich eingefunden hatten, hielt unser Thomas eine kurze Ansprache und dankte allen für die geleistete Arbeit in diesem Jahr und für das tolle Engagement unserer Gönner, ohne welche wir noch nicht so weit wären. Diese erhielten dann auch ein kleines Präsent.

Nach dem Sturm auf das reichhaltige Buffet ging man zum gemütlichen Teil über und erfreute sich an der Probe der vielen selbst hergestellten Liköre und Schnäpse. Nach einem gemütlichen und mit viel Palaver beladenen Abend und einem späten Besuch einer Delegation der "Lakota-Trading-Post" aus Dossenheim machte man sich "früh" auf den Heimweg, aber nur um sich einige Stunden später zum "Reste-Essen" und Aufräumen wieder zu treffen. Gegen Nachmittag machten sich unsere 5 Mitglieder aus Grenzach-Wyhlen auf den langen Heimweg - man wird sich an Silvester wiedersehen.

Ich danke allen nochmals für die reibungslosen Abläufe der div. Veranstaltungen in diesem Jahr. U.S.

术

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Kreisliga D2 gemischt

ASK Reilingen 2 - SKC 82 Brühl 4

1496:1406

Auch im zweiten Spiel in Reilingen gab es für Brühl 4 nichts zu gewinnen. Nach dem Startpaar war man schon mit 47 LP in Rückstand geraten. Im Schlusspaar war Angelika Zirnstein mit 368 LP zwar noch die Beste bei den Brühlern, doch das war an diesem Tag zu wenig, um den Tabellenführer vom ASK Reilingen 2 in Bedrängnis bringen zu können. Im nächsten Heimspiel kommt Kronau 2. Die Kronauer haben 2 Punkte mehr als die Brühler auf ihrem Konto. Mit einem Sieg würde man den Anschluss ans Mittelfeld halten.

Einzelergebnisse: Irina Frey 340 LP, Alexander Zirnstein 360 LP, Robin Blüm 338 LP und Angelika Zirnstein 368 LP

Kreisliga C Herren

KC SG 71 St. Leon 2 - SKC 82 Brühl 3 2455:2602

Mit einem Sieg bei St. Leon würde man wieder Platz 4 belegen. So gingen die Brühler voll konzentriert zur Sache. Gleich der Topkegler bei den Brühlern wurde Sascha Schiller mit 461 LP (332 ins Volle). der dann mit den Würfen 98 und 99 noch 2 Neuner in Folge kegelte und sein Ergebnis somit hoch pushte. Ebenso ins Volle lief es bei Pietro Palazzo mit 410 LP (305 ins Volle) und so wurde eine Führung von 55 LP erreicht. Im Mittelpaar wurde dann die Führung ausgebaut. Rene Kröner zeigte Charakter und ging mit 444 LP von der Bahn. Da Josef Rill 434 LP erreichte, wurden nochmals 115 LP gutgemacht. So war dann klar, dass das Schlusspaar das Spiel nicht mehr verlieren kann. Nur die Frage, ob es für ein Ergebnis über 2600 LP reichen würde, war offen. Mit dem 99. Wurf traf Matthias Mückenmüller noch mal einen Neuner und damit war klar, dass das Sensationsergebnis für Brühl 3 erreicht wurde. Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung auf hohem Niveau und der Sieg hochverdient. Im nächsten Heimspiel kommt Ketsch. Mit so einer Leistung dürfte da nichts anbrennen.

Einzelergebnisse: Sascha Schiller 461 LP, Pietro Palazzo 410 LP, Rene Kröner 444 LP, Josef Rill 434 LP, Uwe Frey 420 LP und Matthias Mückenmüller 433 LP

Bezirksliga 2 Herren

Stolzer Kranz Walldorf 3 - SKC 82 Brühl 2 5390:5143

Am Sonntag durfte man zum ersten Mal in Walldorf auf den neuen Bahnen kegeln. Die Walldörfer, die im letzten Jahr fast abgestiegen wären, stehen momentan auf Platz 1. So zeigten sie den Brühlern gleich, dass sich daran nichts ändern soll. Obwohl das Starttrio sich tapfer schlug, war ein Minus von 75 LP nicht zu verhindern. Im Schlusstrio war dann Robert Bauer mit 899 LP der beste Brühler, doch an der hohen Niederlage gab es nichts zu rütteln. Nun hat man 2 Heimspiele, und wenn die gewonnen werden, wäre das ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Einzelergebnisse: Stefan Bradneck 858 LP, Jürgen Priester 846 LP, Pantaleo Palazzo 860 LP, Robert Bauer 899 LP, Helmut Liebscher 821 LP, Gerd Kaasikas 302 LP und Markus Rempp 557 LP

Landesliga 1 Herren

KC Gut Holz Lampertheim - SKC 82 Brühl 1 5441:5354 Nachdem die "Wilden Jungs" mit 2 Siegen in die Runde gestartet sind, hoffte man natürlich darauf, dass das auch für die Rückrunde gilt. So konnte man sich mit einem Sieg in Lampertheim gleich Vorteile im Kampf um den Klassenerhalt sichern. Aber momentan will es einfach nicht klappen. Sebastian Böttcher wurde nach 100 Wurf ausgewechselt, doch die Einwechslung brachte keine Verbesserung. Somit lag man nach dem Startpaar gleich mit 80 LP wieder hinten. Doch im Mittelpaar drehte Marco Mergenthaler mit 931 LP (319 im Abraum) und Daniel Zirnstein mit 908 LP (305 im Abraum) das Spiel und machten insgesamt 96 LP gut und sorgten für eine Führung mit 16 LP. Doch obwohl das Schlusspaar mit Markus Zirnstein 919 LP (318 im Abraum) und Jens Bernhard mit 912 LP (331 im Abraum) gut Ergebnisse erzielten, ging dann das Spiel noch klar verloren. Steffan Frank kegelte

mit 1035 LP (652 ins Volle, 383 im Abraum) alles an die Wand und wieder mussten sich die "Wilden Jungs" geschlagen geben. Im Jahr 2009 kann es eigentlich nur noch besser laufen. Mit 2 Heimspielen hintereinander ist dennoch die Chance da, um sich aus dem Keller wieder zu befreien. Seit Jahren standen die Wilden Jungs immer nur oben. Jetzt hat man den letzten Platz. Ab jetzt kann es nur noch aufwärts gehen. Auf,

ihr "Wilden Jungs", das schafft ihr noch. Einzelergebnisse: Sebastian Böttcher 401 LP, Manfred Lorenz 411 LP, Sebastian Rupp 872 LP, Daniel Zirnstein 908 LP, Marco Mergenthaler 931 LP, Jens Bernhard 912 LP und Markus Zirnstein 919 LP

Jugendabteilung

Der KV Brühl veranstaltete wieder mit den Spielern des KV Brühl und deren Eltern ein sogenanntes Weihnachtskegeln. Für alle Jugendkegler gab es dann ein Präsent, das von der Jugendwartin Angelika Zirnstein übergeben worden ist. Der KV-Sportwart Helmut Liebscher gab nochmals kurz einen Überblick über das erfolgreiche Jahr, das der KV Brühl hatte. Letzte Runde Platz 3 für die B-weiblich, zurzeit Platz 2.

Am 24.01. und 25.01.09 finden wieder die Jugendbezirksmeisterschaften statt. Von den Jugendlichen gab es dann auch ein Weihnachtsgeschenk für die Betreuer. Da auch die Eltern zahlreich erschienen waren, wurde an diesem Abend auch sehr lange gekegelt. So kann das natürlich weitergehen. Es ist immer schön, wenn Eltern sich auch für die Hobbys ihrer Kinder interessieren. Der KV Brühl bedankt sich noch einmal bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Auf ein gutes erfolgreiches Jahr 2009. Ein dreifach kräftiges "Gut Holz, gut Holz, gut Holz".

Trainingsbeginn für die Jugend im neuen Jahr ist am 16.01.09.

Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

Dienstag, zwischen 17.00 und 20.00 Uhr Freitag, zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl Jugendtraining Freitag, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Vorschau:

Samstag, 10. Januar 2009 - 11. Spieltag Kreisliga D2 gemischt 10.00 Uhr SKC 82 Brühl 4 - DSKC Kronau 2 Kreisliga C Herren 10.00 Uhr SKC 82 Brühl 3 - KC 06 BW Ketsch 4 Bezirksliga 2 Herren 12.30 Uhr SKC 82 Brühl 2 - KSC 81 Hockenheim 2 Landesliga 1 Herren 15.30 Uhr SKC 82 Brühl 1 - KSC 81 Hockenheim 1



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Vorstandssitzung

Die 1. Vorstandssitzung im neuen Jahr findet am Dienstag, 13. Januar, um 18.30 Uhr im TV-Clubhaus statt.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins findet wie bereits angekündigt am Donnerstag, 22. Januar, um 19.00 Uhr in der TV-Turnhalle statt. Hierzu laden wir alle Freunde und Mitglieder des Vereins sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Totenehrung
- 3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- 4. Bericht der Hauptkassiererin
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Bericht der einzelnen Abteilungsleiter
- 7. Entlastung der Vorstandschaft

- 8. Bestätigung der Abteilungsleiter
- 9. Neuwahlen
- 10. Ehrungen
- 11. Anträge
- 12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 20. Januar 2009 beim 1. Vorsitzenden Uwe Schmitt, Ketscher Str. 25, 68782 Brühl, schriftlich eingereicht werden.

Abteilung Boule

Trainingszeiten

Wir haben unsere Trainingszeiten nach den Sommer- und Winterzeiten der Zeitumstellung festgelegt.

In der Winterzeit (November bis Ende März):

Mittwoch ab 14.00 Uhr und

Samstag ab 13.00 Uhr

Wiesenplätzweg 2, 68782 Brühl (auf dem Trainingsgelände hinter dem Clubhaus).

Für das Jahr 2009 wünschen wir allen Gesundheit, Glück und viel Erfolg.



Abt. Handball

Handballvorschau 11.01.2009

16.30 Uhr Landesliga Damen

TSV Germania Malsch 1b - TV Brühl

Wichtiger Termin

16.01.2009

Jahreshauptversammlung der Handballabtei-19.00 Uhr lung im TV-Clubhaus

TV Brühl bringt Favoriten zu Fall **BHV-Pokal Damen:**

26:24 (11:13)

TV Brühl - SG Walldorf Astoria Die alte Binsenwahrheit, dass der Pokal seine eigenen Gesetze hat, bewahrheitete sich wieder einmal in Brühl. Dort rangen die Landesliga Damen des TV ihre Badenliga Gegnerinnen aus Walldorf in beeindruckender Manier mit 26:24 nieder. Dabei ging der überraschende Sieg der Brühlerinnen absolut in Ordnung. Den in dieser Saison noch unbesiegten Gästen gelang es nur phasenweise, den Hausherrinnen ihr Spiel aufzuzwingen. Zwar zeigte Walldorf das variablere und schnellere Angriffsspiel, aber im Abschluss waren die Gäste nicht immer oberligareif, aus dem Rückraum kam zu wenig und die Abwehr stand alles andere als sicher. Vielleicht wurden die Brühlerinnen auch unterschwellig auf die leichte Schulter genommen. Und wenn eben alles zusammen nicht wie gewohnt funktioniert, dann hat der Gegner seine Chance. Die haben die Mädels von Trainer Markus Pfeifer beim Schopf gepackt. Spielfreudig wie selten, gepaart mit gutem Abwehrverhalten und enormem Kampfgeist, drückte der TVB dem Spiel seinen Stempel auf. Nach vorsichtigem Abtasten zu Beginn gingen die Brühlerinnen schnell mit zwei Toren in Führung, die 20 Minuten Bestand haben sollte. Dann erzielten die Gäste vier Tore in Folge und plötzlich lag Walldorf mit 11:9 vorne. Zur Pause führten sie 13:11.

Würden die Brühlerinnen in der zweiten Halbzeit dem hohen Tempo Tribut zollen müssen und würden die Gäste jetzt endlich Ernst machen? Das waren die Fragen, die sich die Zuschauer in der Pause stellten. Als die Walldorferinnen dann auf drei Tore davonzogen, schien das Spiel seinen befürchteten Weg einzuschlagen. Doch es sollte anders kommen. Der TVB gab nicht auf, im Gegenteil, er legte noch eine Schippe drauf. Die Walldorfer Abwehr bekam die Brühler Angreiferinnen nun überhaupt nicht mehr in den Griff. Selbst die vom Gästetrainer verordnete Manndeckung für Spielmacherin Kerstin Siebenlist verpuffte wirkungslos. Die dadurch entstandenen freien Räume nutzte der TVB. Allen voran die quirlige Lisa Heckmann. Mit ihren Angriffsaktionen stürzte

sie die Gästeabwehr von einer Verlegenheit in die andere. Das Spiel drehte sich. Erstmals gingen die Brühlerinnen in der zweiten Halbzeit mit 21:20 in Führung. In der dramatischen Schlussphase gelang es Walldorf Astoria dann nicht mehr, dem Spiel eine Wende zu geben. Brühl erzielte noch die Tore, die zum Sieg notwendig waren. Eine geschlossene Mannschaftsleistung war der Garant dafür. Das Erreichen des Pokal-Viertelfinales war der verdiente Lohn.

TV Brühl: Zimmermann; Pietsch (1), A. Büchner, Siebenlist (10/3), Hirsch (7), Gaisbauer (2), Hemmerich, Heckmann (4), E. Wacker (2), Bock

ako



Kameradschaftskreis

Am kommenden Dienstag, 13. Januar, trifft sich der Kameradschaftskreis ab 17.00 Uhr im TV-Clubhaus. Gäste sind willkommen.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Hallenturniere der Fußballjugend

Am Sonntag, den 11.01.2009 finden in der Sporthalle der Schillerschule Brühl die Juniorenhallenturniere der Jugendabteilung des FV Brühl statt.

Vormittags von 9.00 bis 13.00 Uhr spielen die D-Junioren in zwei Gruppen mit je 5 Teilnehmern um den VOBA-CUP. Der FVB tritt mit zwei Teams an. Titelverteidiger ist SG Remchingen aus dem Kreis Pforzheim.

Nachmittags spielen die E-Junioren ebenfalls in zwei Gruppen mit je 5 Teilnehmern zwischen 13.30 und 17.30 Uhr um den Turniersieg.

Bei den Turnieren sind Teams des VfL Neckarau, SV Sandhausen, TSV Rheinhausen, Fortuna Edingen, TV Lampertheim, SV Schriesheim, TSV Neckarau, Spvgg Sandhofen, ASV Feudenheim, Spvgg 07 Mannheim, JSG Böhl-Iggelheim, SG Remchingen, SG 08 Wiesenbach, Käfertal, SV Philippsburg und des FV Brühl vertreten.

Die Besucher erwarten neben sehenswertem Sport wieder ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken zu günstigen Preisen. Durch den Verzehr unterstützen Sie die Jugend des FV Brühl. Der Eintritt ist frei. Der Nachwuchs freut sich auf möglichst viel Publikum.

40. AH-Hallenturnier

Zum 40. Mal richten die "Alten Herren" des Fußballvereins Brühl wieder ihr Hallenturnier für AH-Mannschaften aus. Acht Mannschaften spielen dabei am **Samstag, den 10.01.2009** in der Sporthalle der Schillerschule um den Manfred-Montag-Gedächtnispokal.

Gemeldet haben sich zu dem Turnier neben Titelverteidiger und Gastgeber der AH des FV Brühl, die AH-Mannschaften des SV Rohrhof, SV Altlußheim, Spvgg 06 Ketsch, DJK Schwetzingen, Germ. Friedrichsfeld, Rot-Weiß Rheinau, SV Hohenwettersbach. Im Rahmen des Turniers spielen alle Mannschaften einmal gegeneinander, also im Modus "Jeder gegen jeden". Die Spieldauer beträgt zwölf Minuten ohne Pause und Wechsel.

Bei dem Turnier, das wieder unter der bewährten Leitung von Lothar Damm und Heinz Eberle steht, ist im Kellergeschoss der Sporthalle auch für ein Wirtschaftsbetrieb gesorgt. Hier findet auch im Anschluss an das Turnier die Siegerehrung statt, bei der neben dem vom Seniorenstammtisch gestifteten Manfred-Montag-Gedächtnispokal weitere Pokale und wertvolle Sachpreise verliehen werden.

Beginn des Turniers ist um 13.00 Uhr und voraussichtliches Ende um 19.30 Uhr. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Spielplan für das 40. AH-Hallenfußball-Turnier am 10. Januar 2009 in der Brühler Sporthalle am Schwimmbad von 13.00 bis 19.30 Uhr

1. 13.00-13.12 Uhr FV Brühl - SV Rohrhof

2.	13.13-13.25 Uhr	DJK Schwetzingen -
_		Germ. Friedrichsfeld
3.	13.26-13.38 Uhr	06 Ketsch - RW Rheinau
4.	13.39-13.51 Uhr	SV Rohrhof -
_		Hohenwettersbach
5.	13.52-14.04 Uhr	FV Brühl -
	4405444577	Germ. Friedrichsfeld
6.	14.05-14.17 Uhr	06 Ketsch - SV Altlußheim
7.	14.18-14.30 Uhr	DJK Schwetzingen -
0	1 4 01 1 4 40 TH	Hohenwettersbach
8.	14.31-14.43 Uhr	SV Rohrhof -
0	14 44 14 76 111	RW Rheinau
9.	14.44-14.56 Uhr	SV Altlußheim -
10	1457 15 00 III	Germ. Friedrichsfeld
10.	14.57-15.09 Uhr	FV Brühl - DJK Schwetz.
11.	15.10-15.22 Uhr	06 Ketsch -
10	15 00 15 05 HH	Hohenwettersbach
12.	15.23-15.35 Uhr	RW Rheinau -
10	15 26 15 40 III	SV Altlußheim
13.	15.36-15.48 Uhr	SV Rohrhof -
1.4	15 40 16 01 III	DJK Schwetzingen
14.	15.49-16.01 Uhr	06 Ketsch - FV Brühl
15.	16.02-16.14 Uhr	RW Rheinau -
1.0	16 15 16 05 11	Germ. Friedrichsfeld
16.	16.15-16.27 Uhr	Hohenwettersbach -
17	16 2 0 16 40 III	SV Altlußheim
17.	16.28-16.40 Uhr	06 Ketsch - SV Rohrhof
18.	16.41-16.53 Uhr	FV Brühl - RW Rheinau
19.	16.54-17.06 Uhr	DJK Schwetzingen -
20	17 07 17 10 III	SV Altlußheim
20.	17.07-17.19 Uhr	Hohenwettersbach -
21	17 20 17 22 I II	Germ. Friedrichsfeld
21. 22.	17.20-17.32 Uhr 17.33-17.45 Uhr	06 Ketsch - DJK Schwetz. FV Brühl -
22.	17.55-17.45 UIII	
23.	17.46-17.58 Uhr	Hohenwettersbach
25.	17.40-17.38 UIII	SV Rohrhof - SV Altlußheim
24.	17.59-18.11 Uhr	DJK Schwetzingen -
Z 4.	17.39-16.11 UIII	RW Rheinau
25.	18.12-18.24 Uhr	06 Ketsch -
23.	10.12-10.24 UIII	Germ. Friedrichsfeld
26.	18.25-18.37 Uhr	FV Brühl - SV Altlußheim
27.	18.38-18.50 Uhr	SV Rohrhof -
21.	10.50-10.50 UIII	Germ. Friedrichsfeld
28.	18.51-19.03 Uhr	RW Rheinau -
20.	10.51 17.05 UIII	Hohenwettersbach
		Homenwettersbach

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.



Winterfeier am 17.01.2009

Die Winterfeier des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. findet am Samstag, den 17.01.2009, um 20.00 Uhr in der SVR-Halle statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich eingeladen. In diesem Zusammenhang bittet der Sportverein auch wieder um Unterstützung bei der Tombola. Geschenke und Spenden hierzu werden von der Jugendabteilung des Vereins bzw. von der Vorstandschaft in der Zeit vom 05.01. bis 15.01.2009 eingesammelt. Der SV Rohrhof bedankt sich schon heute für die Unterstützung und freut sich auf Ihr Kommen.

Für Vereins- und Nicht-Vereins-Mitglieder Neue Kurse beim SV Rohrhof Latino Aerobic

Dieser neue 10-stündige Kurs findet ab **Montag, dem 19.01.2009,** in der vereinseigenen Sporthalle des SV Rohrhof von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

In dieser Stunde erfolgt ein Herz-Kreislauf-Training mit Aerobic und Tanzelementen. Die einzelnen Elemente werden in der Stunde erarbeitet und zu Schrittkombinationen zusammengesetzt. Abwechslungsreiche Aerobic-Schritt-Kombinationen und Choreografien im Raum mit Latino-Bewegungen erfolgen zu mitreißender lateinamerikanischer Musik.

Mit diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die in erster Linie die Latino Musik mögen und an diesem Bewegungsstil Gefallen finden. Lassen Sie sich von dieser Lebensfreude mitreißen und kommen Sie in diesen 10-stündigen Kurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine **Schnupperstunde** findet am Sonntag, dem 18.01.2009, von 18.00 bis 19.00 Uhr in der vereinseigenen Sporthalle statt.

Fit in den Tag

Beginn ist am 21.01.2009 von 9.00 bis 10.00 Uhr, 10 Stunden In diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die durch Prävention ihre Gesundheit erhalten und fördern möchten. Hierbei wird ein abwechslungsreiches und bewegungsreiches Programm geboten. Neben Ausdauertraining für den Herz-Kreislauf-Bereich werden alle Muskelgruppen angesprochen bzw. Trainingsschwerpunkte gesetzt. Es erfolgt unter anderem eine gezielte Muskelkräftigung aller Problemzonen wie Bauch, Beine und Po. Durch präventive Gymnastik wird ein ausgewogenes Muskelkorsett aufgebaut, um die Wirbelsäule zu stabilisieren und somit Haltungsfehlern vorzubeugen. Das Training wird mit moderner Musik begleitet, so dass die Teilnehmer motiviert etwas für ihre Beweglichkeit tun. Ein ausgleichendes Dehnungs- und Entspannungsprogramm beendet die Stunde.

Aktives Rückentraining

Im Rahmen der Primärprävention findet ab **Mittwoch, dem 21.01.2009,** von 10.00 bis 11.00 Uhr ein 10-stündiger Kurs "Aktives Rückentraining" statt.

Meistens werden Rückenbeschwerden durch Über- und Fehlbelastungen der Wirbelsäule verursacht. Diese entstehen durch das falsche Heben und Tragen schwerer Gegenstände oder durch dauerhaftes Sitzen in ungünstigen Positionen. Hinzu kommt oft noch langes Stehen mit ungünstiger Körperhaltung. Gerade im Alltag ruinieren viele Menschen ihre Gesundheit. Ob sie am Esstisch, im Büro, vor dem Fernseher oder im Auto sitzen: Wir belasten ständig unseren Rücken durch falsches Sitzen. Tun Sie Ihrem Rücken etwas Gutes und vermeiden Sie hier Fehlhaltungen.

Eine Reflexion Ihres eigenen Bewegungsverhaltens in Beruf und Alltag wird Ihnen rückenschonende Bewegungsabläufe bewusst machen. Mobilisation, Kräftigung und Dehnung sowie verschiedene Entspannungsmöglichkeiten sind Ziele und Inhalte des Kurses.

Tragen Sie bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe! Sämtliche Kurse finden unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin statt. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen und ist u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B- Lizenz Haltung und Bewegung, Herz- und Kreislauf.

Telefonische Auskunft und Anmeldung unter Tel. 0621/8060685, Frau Reith, und Tel. 06202/77278, Frau Schwenzer



TanzSportClub Kurpfalz e.V. Für alle, die sich mehr bewegen möchten: Tanzsportclub bietet kostenloses Probetraining an

Die Festtage sind vorbei und der bange Blick auf die Waage offenbart es: Wir haben wieder einmal viel zu gut gelebt und uns viel zu wenig bewegt. Und das nasskalte, trübe Wetter hat kaum dazu beigetragen, um uns aus der wohligen Wärme der guten Stube herauszulocken.

Gute Vorsätze sind da schnell gefasst: Der Winterspeck muss wieder weg! Bewegung tut Not, am besten sportliche!

Für solcherlei gute Vorsätze bietet sich für Paare, die gerne etwas gemeinsam unternehmen möchten, das Tanzen als gesellige Alternative geradezu an. Damit jeder auch erst einmal probieren kann, ob er sich bei Diskofox, Cha-Cha-Cha oder Quickstepp richtig wohlfühlt, bietet der Tanzsportclub Kurpfalz allen Tanzlustigen die Teilnahme an vier Trainingsabenden kostenlos an. In einigen Gruppen ist ein spezielles vorgeschaltetes Training für absolute Anfänger bzw. solche Paare, deren Tanzschulerfahrungen schon sehr lange zurückliegen, eingerichtet - so wird es dem Neuling unter der Anleitung

erfahrener und gut ausgebildeter Trainerinnen und Trainer leicht gemacht, schnell und erfolgreich an den Übungsstunden seines Tanzkreises teilnehmen zu können.

Speziell für junge Erwachsene wurde in Brühl eine Gruppe eingerichtet, die montags ab 19.00 Uhr in der Festhalle übt und die gerne noch einige Paare aufnimmt. Aber auch in anderen Gruppen freut man sich über neue Paare und nimmt diese gerne auf - in Brühl ebenso wie in Ketsch, Oftersheim oder auf dem Rohrhof.

Dass man in einem Tanzsportclub Turniere tanzen muss, ist übrigens ein weit verbreiteter Irrglauben. Man kann, aber man muss nicht! Im Mittelpunkt steht für alle der Spaß an gemeinsamer sportlicher Betätigung.

Wer sich weiter "schlau machen möchte, findet auf der Web-Seite des TSC Kurpfalz (www.tsc-kurpfalz.de) alle Informationen zu den Gruppen, Trainern, Trainingszeiten und Trainingsorten des Vereins - auch über andere im TSCK gepflegten Tanzrichtungen wie Bauchtanz (orientalischer Tanz), Stepptanz oder Aerobic. Auskunft gibt gerne die 1. Vorsitzende des Vereins (Tel. 06202/9509301); oder man fordert beim Öffentlichkeitsreferenten Info-Material an (Tel. 06202/74269).



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Weihnachtsblitzturnier

Zum Jahresabschluss führten die Schachfreunde Brühl ihr traditionelles Weihnachtsblitzturnier durch. Dabei wurden Preise in Form von Weihnachtsplätzchen und auch einige Flaschen Wein ausgespielt. Den ersten Platz erreichte, Norbert Blum. Aber auch er musste einen halben Punkt abgeben, so dass es auf den nächsten Plätzen bis zum Schluss noch spannend zuging. Den zweiten Platz teilten sich Matthias Kramer und Klaus Drobel. Auf den nächsten Plätzen folgten Hans Dvorak und Hubert Bienek. Als einzige Jugendliche nahm Heike Welter teil.

Zum ersten Mannschaftsspiel treten die Schachfreunde am 11. Januar gegen Ketsch an.

Zum Jahresanfang starteten die Brühler Schachspieler mit dem Blitzturnier des Monats. Wieder einmal dominierte der Titelverteidiger des Vorjahres, Norbert Blum, das Turnier und ließ seinen Gegnern keine Chance. Den 2. Platz teilten sich Mathias Kramer und Hans Dvorak.

Zum ersten Mannschaftsspiel des neuen Jahres treten die Schachfreunde am 11. Januar gegen Ketsch an.

Jahreshauptversammlung

Am 27. Februar 2009 findet ab 20.15 Uhr in der alten Schule in Brühl, Hauptstraße, die Jahreshauptversammlung der Schachfreunde 1946 Brühl statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Die Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Bestätigung der Tagesordnung und Totengedenken
- 3. Ehrungen
- 4. Bericht des Vorstandes und des stellv. Vorstandes
- 5. Bericht des Jugendleiters
- 6. Bericht des Schriftführers
- 7. Bericht des Kassierers
- 8. Bericht der Kassenprüfer
- 9. Entlastung des Kassierers
- 10. Entlastung des Vorstandes
- 11. Neuwahl des Vorstandes
- 12. Bericht des Mannschaftsführers
- 13. Bericht des Turnierleiters und Siegerehrungen
- 14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 13.02. an die Vorstandschaft zu richten.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Alte Schule in Brühl, Hauptstraße

Für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien von 18.30 bis 20.00 Uhr

Für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr

Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu sind Gäste jederzeit willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Rriihl

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, den 23. Januar 2009, um 18.00 Uhr im Gasthaus "Sport-Pavillon", FV-Clubhaus, Am Schranken-

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Totengedenken
- 2. Bericht der Schriftführerin
- 3. Bericht der 1. Vorsitzenden
- 4. Bericht des Kassiers
- 5. Stellungnahme der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
- 7. Ergänzungswahlen
- 8. Programm und Termine für das Jahr 2009
- 9. Ehrungen
- 10. Verschiedenes

Ab 19.00 Uhr haben wir als Referenten Herrn Dieter Schlupp eingeladen, ein Fachmann für Kräuter und Gewürze. Für uns OGVler ein sehr interessantes Thema.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Eingeschobener Arbeitseinsatz

"Do missa ma noch en Einsatz neischiewe" bzw. "Ma könnt jo mol länger schaffe" waren die Sätze, die am Ende der letzten Tätigkeiten einstimmig zu hören waren. Einig waren sich alle, dass das vorgesehene Arbeitspensum rund um den See alleine mit den festliegenden Einsätzen nicht zu bewältigen ist. Obwohl sich erfreulicherweise zahlreiche Mitglieder an den Arbeiten beteiligten, haben wir bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht mal die Hälfte erledigt, und unser Ziel ist es doch, spätestens zum Frühlingsanfang den Naturlehrpfad in einem einwandfreien Zustand präsentieren zu können. So wurde jetzt nach Rücksprache mit den Verantwortlichen ein weiterer Einsatz eingeschoben, um die begonnenen Arbeiten fortzuführen. Freiwillige Helfer treffen sich am Samstag, den 10. Januar 2009, um 8.30 Uhr, an der Fischerhütte. Um zahlreiches Erscheinen von Vereinsmitgliedern wird gebeten, empfehlenswert wäre das Mitbringen von eigenem Werkzeug und von Arbeitshandschuhen. Nach Arbeitsschluss spendiert der Verein ein stärkendes Vesper.

Start ins Angeliahr mit Vorstandswanderung

Nicht jeder Ängler hätte bei diesen niedrigen Temperaturen Verständnis dafür, wenn ein Angeln als Saisonauftakt terminiert wäre. Beim ASV Rohrhof laufen die Zeiger anders, denn am Samstag, den 17.01.2009, ist Wandern angesagt. Diese Vorstandswanderung hat bereits Tradition, denn schon seit Jahren treffen sich die Mitglieder der engeren und erweiterten Vorstandschaft im Januar zu dieser Begegnung. Treffpunkt dazu ist bereits um 9.00 Uhr beim "Goggelbrunnen". Über den eigentlichen Ablauf herrscht striktes Stillschweigen, mit eingebauten Überraschungselementen muss gerechnet werden. Anlassbezogene Kleidung und Schuhwerk wäre angebracht und so viel ist sicher, dass bei dieser Tour niemand verdursten bzw. verhungern wird.

Generalversammlung

Am Samstag, den 24.01.2009, beginnt um 19.00 Uhr die Generalversammlung des ASV in der Sporthalle des SV Rohrhof, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind. Satzungsgemäß wird dieser Termin rechtzeitig in den Presseorganen veröffentlicht.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- 1. Begrüßung der Anwesenden
- 2. Totengedenken
- Weihnachts- und Neujahrsgrüße
- 4. Neuaufnahmen
- 5. Protokollverlesung der Generalversammlung 2008
- 6. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
- 7. Tätigkeitsberichte der Fachwarte
- 8. Tätigkeitsbericht des Kassierers
- 9. Bericht der Kassenrevisoren
- 10. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
- 11. Bildung eines Wahlausschusses
- 12. Wahl der engeren Vorstandschaft
- 13. Anträge
- 14. Verschiedenes
- 15. Angelkartenausgabe

Wie aus dieser Aufzählung entnommen werden kann, ist wieder ein großes Programm zu bewältigen, weshalb bereits um 19.00 Uhr begonnen wird. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Gbm.

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Die Vorstandschaft des Frühauf Brühl wünscht allen Mitgliedern und deren Familienangehörigen sowie allen Freunden des Vereins ein gesundes, gutes neues Jahr und viel Petri Heil. Am 24.01.2009 um 19.00 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung in unserem Vereinsheim statt. Zu dieser sind alle Mitglieder und die, die es gerne werden möchten, recht herzlich eingeladen.

Am 10.01., 31.01. und am 14.02. findet der Arbeitseinsatz am Volkschen Weiher jeweils um 9.00 Uhr statt. Mitglieder, die daran teilnehmen möchten, sollten sich bei unserem Sportwart Stefan Dobrotka melden. Die Anmeldung ist notwendig, da an den einzelnen Tagen für Speisen und Getränke vorgeplant werden muss.

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Dia-Projektor inkl. Stativ und Leinwand
- 2 geschliffene Glastüren (0,48 x 1,46 m)
- Stereo-Cassetten-Deck, Technics
- 1 Miele Geschirrspüler Classic
- 1 Regal, Mahagoni mit Holz- und Glasböden $(1,00 \times 1,51 \text{ m})$
- 1 Schaukelstuhl

Geo-Magazine inkl. Erstausgabe (komplette Jahrgänge)

Tel. 73022

Seit 1. Januar 2009 neue Fahrpreise im VRN

Abfahrtsfrist für alte Fahrscheine endet am 30. Juni 2009

Im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) gelten seit 1. Januar 2009 neue Fahrpreise für Fahrten mit den Bussen und Bahnen der 60 Verkehrsunternehmen im VRN.

Von der Erhöhung der Fahrpreise sind beispielweise die Karte ab 60, das MAXX-Ticket, das Job-Ticket und das RheinNeckar-Ticket betroffen. Der monatliche Abbuchungsbetrag für die verbundweit gültigen Jahreskarten beträgt künftig:

Karte ab 60 30,50 Euro MAXX-Ticket 32,50 Euro Job-Ticket 30,00 Euro RheinNeckar-Ticket 67,00 Euro

Ebenfalls angehoben über alle Preisstufen werden die Preise des Tickets 24, des Tickets 24 PLUS und der 3-Tage-Karte. Ein neues Angebot im Zeitkartensortiment des VRN ist das Freizeit-Ticket für 300,- € im Jahr oder 25,- € monatlich.

Im Vorverkauf erworbene, nichtentwertete Fahrscheine können noch ein halbes Jahr nach Umsetzung der Tarifanpassung, d.h. bis zum 30. Juni 2009, genutzt werden, danach ist ein Umtausch gegen Aufzahlung möglich.

Die neuen Tarifinformationsmaterialien liegen in den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen aus.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 11.01.2009

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Ist Gott

für uns eine Realität?"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachtturm-Artikels vom 15. November "Helft verirrten Schafen der Herde Gottes" gestützt auf Lukas 15:6.

Donnerstag, 15.01.2009

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 13 aus dem Buch "Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen" besprochen: "Ruft dies aus unter den Nationen" ('Da ist ein Löwe, der gebrüllt hat'/'Die jungen

Stiere unserer Lippen').

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Mose 6-10 werden unter anderem die Themen behandelt: "Ich glaube nicht an Gott" und "Ein Brief von einem liebevollen Vater".

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 13.01.2009

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am Dienstag, den 13.01.2009, um 18.00 Uhr im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum 2. OG.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter Tel. 06221/602685.

Klosterfahrt nach Frankreich

Der Seele Gutes tun im neuen Jahr

Seele und Leib verwöhnen lassen und geistige Auseinandersetzung mit einem immer aktuellem Thema. Diese entspannende Mischung erwartet die Teilnehmer an den Spirituellen Tagen "Auf dem Weg des Friedens" im Kloster "Carmel de la Paix" in Mazille, einem kleinem Ort in der Nähe von Cluny (Frankreich-Burgund). Bei spirituellem Programm, Teilnahme an den Gebetszeiten, Mitarbeit im Klostergarten und leckerem Essen in einer malerischen Landschaft ist der Alltag im Nu vergessen. Die Tage im Kloster finden statt vom 30.

Mai bis 6. Juni 2009 und werden organisiert von Diplom-Religionspädagogen Michael Bösinger in Kooperation mit der Alt-katholischen Kirchengemeinde Mannheim. Nähere Informationen und Anmeldungen direkt bei Michael Bösinger (Tel. 06202/956476 AB oder michael.boesinger@qmx.de)

Erinnerungsnachmittag in der Pro-Seniore-Residenz Brühl

Gemeinsam mit allen Angehörigen wollen wir in Würde und Dankbarkeit unserer Verstorbenen, die im Laufe des Jahres 2008 von uns gegangen sind, gedenken. Aus diesem Grund lädt die Pro-Seniore-Residenz Brühl am Sonntag, den 18. Januar 2009, um 15.00 Uhr in den Roten Salon zu einem Erinnerungsnachmittag ein. In kurzen Ansprachen in Verbindung mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß gestaltet wird, soll an die Verstorbenen erinnert werden. Eingeladen sind Angehörige und Freunde verstorbener Bewohner aus dem Jahr 2008 der Pro-Seniore-Residenz Brühl.

NABU Schwetzingen & Umgebung



Winterfütterung mit Sachverstand

"Futterbrett und Co. erfreuen sich wachsender Beliebtheit"

Zu einer "Winterfütterung mit Sachverstand" hat der Naturschutzbund NABU aufgerufen. "Traditionell füttern viele Menschen in der kalten Jahreszeit Vögel", erläuterte Peter Sandmaier vom NABU Schwetzingen & Umgebung, "aber wir haben aufgrund der Zunahme der Anfragen den Eindruck, dass sich Futterbrett und Co. einer wachsenden Beliebtheit erfreuen." Das ist ganz im Sinne des Naturschützers: "Nur wer einen Bezug zur Natur herstellen kann, wird sich für ihre Erhaltung einsetzen. Daher ist die Winterfütterung auch in pädagogischer Hinsicht sehr wertvoll. Außerdem haben dadurch besonders Kinder und ältere Menschen die Möglichkeit, durch Vogelbeobachtung Freude und Verständnis für die Tierwelt zu entwickeln. Eine 'Verteufelung' der Winterfütterung ist daher unsinnig, solange sie mit Sachverstand erfolgt."

Grundsätzlich sollten aus Sicht des Naturschützers "keine Massenfutterplätze" eingerichtet werden, da sie für die Tiere leicht zu Infektionsquellen, insbesondere mit der gefürchteten Salmonellose, werden könnten. Mehrere kleine Futterplätze sind geeigneter: Für alle Meisenarten eignen sich so genannte Futtertrichter am besten, in denen das Futter nachrutschen kann und vor Verschmutzung und Regen geschützt ist. Futterhäuser sind gut geeignet für Amsel, Rotkehlchen, Schwanzmeise, Grünfink, Zeisig, Spatz und Dompfaff.

Bei der Auswahl des Futters sollte darauf geachtet werden, dass die Ware frisch ist und beispielsweise keine ranzigen Fette verwendet werden. Gerade zu Beginn der Futtersaison sollte im Handel darauf geachtet werden, dass keine abgelaufene Ware des Vorjahres mehr verwendet wird. Menschliche Speisereste sollten tabu sein. Besonders gut bewährt haben sich für die Meisenarten die bekannten Meisenringe und Futterzapfen aus dem Fachhandel, bei denen Nüsse und Sonnenblumenkerne in Talg eingelassen sind. Auch große Talgkolben haben sich als gute Energiespender erwiesen. "Man kann auch selbst Rindertalg in Blumentöpfe gießen, die dann kopfüber aufgehängt werden", empfahl der Naturschützer. Reichhaltig sind im Regelfall die Futtermischungen, die der Handel aus Sonnenblumenkernen, Sämereien und Erdnüssen anbietet, sie werden von den meisten Vogelarten gerne akzeptiert." Ergänzend kann ebenfalls im Handel ein spezielles Weichfutter für Weichfresser wie das Rotkehlchen gekauft werden, dem auch Insekten beigemischt sind.

Vor allem für Kinder empfiehlt der NABU kleine Futterhäuschen, die mit Saugnäpfen an Fensterscheiben angebracht werden können, und an denen zusätzlich Meisenringe befestigt werden können. "Das gibt eine optimale Beobachtungsmöglichkeit", sagt Sandmaier. "Ich freue mich, dass durch die Winterfütterung so viele Menschen den Bezug zur Natur suchen. Bereits jetzt bezieht sich rund ein Fünftel der Anfragen auf dieses Thema."

Winterfütterung sollte jedoch vor allem als Ergänzung zu einer möglichst naturnahen Gestaltung des eigenen Umfeldssprich: des Gartens oder Kleingartens - gesehen werden. Denn bei entsprechender Anlage und Pflege "ist der Garten eine große Futterquelle", erläutert Sandmaier. Ein einfaches, einleuchtendes Beispiel sind etwa die Halme von Stauden und Gräsern, die im Herbst und Winter ein bizarres Bild bieten, wenn sie abgestorben sind: Viele von ihnen sind markhaltig oder hohl, und in ihnen überwintern verschiedene Entwicklungsstadien von Insekten. Diese Tiere können von Singvögeln leicht aufgespürt werden. "Eine echte Eiweißbombe für eine Blaumeise, wenn sie eine solche Made findet", schmunzelt der Naturschützer. Daher sollten solche Halme möglichst im Winter stehen bleiben und erst im Frühjahr abgeschnitten werden, um dann neuen Austrieben Platz zu machen. Auch in den Ritzen von Trockenmauern, die leicht aus Ziegelsteinen aufzuschichten sind, und natürlich in Reisighaufen, die auch als Igelunterschlupf in keinem Garten fehlen sollten, lässt sich für die Vögel ein reiches Nahrungsangebot finden.

Der nächste NABU-Stammtisch findet am 12. Januar um 19.30 Uhr im Gasthaus "Goldener Hirsch" in Oftersheim statt. Interessierte sind willkommen.

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.

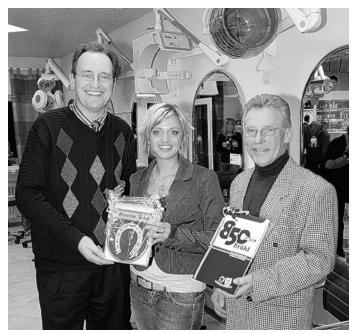
Wie bereits angekündigt, hatte der Fressnapf Brühl für den Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V. einen Weihnachtstisch aufgebaut. Hier konnte sich, wer wollte, einen Artikel aussuchen, ihn käuflich erwerben und in die dafür vorgesehene Box legen. Am 29.12. wurden diese Sachen jetzt an die Mitarbeiter des TSV Schwetzingen übergeben. Der Inhaber des Fressnapfs Brühl stockte die Spenden noch auf, so dass die Tiere des TSV Schwetzingen sich über gut gefüllte Näpfe und viele neue Spielsachen freuen durften. Der Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V. bedankt sich auf diesem Wege bei den vielen spendenwilligen Tierfreunden und beim Fressnapf in Brühl.

Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen

Der nächste Diabetikerstammtisch findet am 21. Januar ab 16.30 Uhr im Gasthaus "Zum Storchen" in Schwetzingen statt. Zu beiden Veranstaltungen lädt die Selbsthilfegruppe alle Diabetiker mit ihren Partnern aus Schwetzingen und den umliegenden Gemeinden ein.

Infos unter Tel. 06205/33154 oder hdfeiler@gmx.de

Geschäftsübergabe am 2. Januar 2009 an Friseurmeisterin Jana Hartmann



Bürgermeister Dr. Ralf Göck wünscht Jana Hartmann alles Gute für den Neuanfang und dankt Erhard Mecking für sein Engagement über den Friseursalon hinaus in Brühl und Rohrhof

Zurückblickend auf über 54 Berufsjahre von Friseurmeister Erhard Mecking, davon auf den Tag genau 46 Jahre als selbstständiger Friseurunternehmer in Brühl-Rohrhof, verabschiedete sich Mecking vor zahlreichen Gästen in dem Salon in der Brühler Straße 5.

Beginn war der 2. Januar 1963 mit Schwester Christa Mehrer und einem Lehrling in der Rheinauer Straße 2. Durch zunehmende Einwohnerzahl wuchs auch das Friseurunternehmen Mecking: 1968 Neubau in der Brühler Straße 5 und 1976 Erweiterung des Salons auf 12 Bedienungsplätze mit 6 Mitarbeitern. Zufriedene, treue Kunden, die zur Existenzfähigkeit notwendig waren, und die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter bei Erhard Mecking waren wichtige Voraussetzungen für den Erfolg.

Ein freundliches, zuverlässiges, fachkompetentes Team hat die Kunden überzeugt, dass das Preis-/Leistungsverhältnis in all den Jahren gestimmt hat.

Seit 01.03.2003 im Haarstudio E. Mecking-Team beschäftigt, entwickelte sich Frau Jana Hartmann mit ihrer Freundlichkeit, Engagement und Kreativität zu einer Topstylistin. Es war immer deutlicher zu erkennen, dass sie mit ihrem Ehrgeiz auch in der Lage sein könnte, einen Friseursalon zu führen. Im Juli legte sie mit Erfolg die Meisterprüfung ab.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge war nun für Friseurmeister Erhard Mecking der Zeitpunkt gekommen, als Friseurunternehmer Abschied zu nehmen. Für die nächsten 40 Jahre wünschte Erhard Mecking seiner Nachfolgerin den gleichen Erfolg, denn dann wäre sie genau so alt wie er heute ist!

